

Anleiten heißt helfen

Neben verschiedenen anderen Fragen der Anleitung und Hilfe der Kreisleitung für die Grundorganisationen kristallisieren sich in Cottbus-Stadt vor allem zwei Anliegen heraus. Das ist einmal das einheitliche politisch-ideologische Wirken der Genossen auf der Grundlage der Beschlüsse, Informationen und Argumente der Partei und zum anderen die allseitige Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1973 sowie der Verpflichtungen in den Wettbewerbsprogrammen und Gegenplänen. Dabei stehen beide Anliegen in unmittelbarem Zusammenhang, denn je höher das Bewußtsein unserer Genossen und der parteilosen Werktätigen — desto größer ist ihr Einsatz zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse.

Diese Überlegung veranlaßte die Kreisleitung Cottbus-Stadt, nach dem 8. Plenum ihre Arbeit unter dem Gesichtspunkt des Politbürobeschlusses über Agitation und Propaganda zu überprüfen. Ein Ergebnis der kritischen Wertung unserer Arbeit ist die verstärkte operative Hilfe bei der Erläuterung und Durchsetzung der Parteibeschlüsse in den Grundorganisationen, Parteigruppen und APO.

Die Kreisleitung ist dazu übergegangen, schwerpunktmäßig ihre Kräfte unter Leitung eines Sekretariatsmitgliedes in den Grundorganisationen einzusetzen. Ein solcher Einsatz erfolgte in der Polstermöbelfabrik Cottbus,

Neue Beschlüsse — neue Anforderungen

Wenn eine jahrelang zu den fortgeschrittenen Grundorganisationen zählende BPO plötzlich

Schwierigkeiten auf diesem oder jenem Gebiet hat, muß das keineswegs daran liegen, daß das Leitungskollektiv etwa schlechter geworden ist oder die Einsatzfreudigkeit der Genossen nachgelassen hat. So war es auch bei der BPO der Polstermöbelfabrik Cottbus, einem Betriebsteil des VEB Möbelkombinat Hellerau. Das Betriebskollektiv hat bisher Jahr für Jahr seine Produktion bei guter Qualität gesteigert und ist weit über die Grenzen der DDR hinaus bekannt.

Was die Partearbeit betrifft, so verfügt diese BPO über ein festes Leitungskollektiv. Eine Produktionsarbeiterin ist Mitglied der Kreisleitung der Partei und arbeitet eng mit der Parteileitung zusammen. Mit über 500 Werk tätigen, von denen jeder fünfte Mitglied unserer Partei ist, zählt die Polstermöbelfabrik nicht zu den größten Betrieben im Kreis, wohl aber zu den volkswirtschaftlich besonders wichtigen Betrieben. Schwierigkeiten, genauer gesagt Wachstumsschwierigkeiten, gab es insofern, als für 1973 von der zuständigen Kombinatleitung eine erhebliche Steigerung der Produktion von Polstermöbeln vorgesehen war und einige Genossen der Polstermöbelfabrik nicht gleich mit der neuen, wesentlich höheren Zielstellung zu Rande kamen.

In solchen Situationen kommt es darauf an, in der Leitungssitzung oder Mitgliederversammlung die Beschlüsse der Partei zur Erhöhung der Konsumgüterproduktion gründlich durch-

Gute Leistungen im sozialistischen Wettbewerb werden bei uns durch Auszeichnungen geehrt und gute Produktionsarbeiter auf der „Straße der Besten“ gewürdigt. 37 polnische Kolleginnen wurden 1972/73 in ihren Kollektiven mit der Medaille „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und als Aktivist geehrt. Diese freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen DDR-Bür-

gern und den polnischen Werk tätigen vertieft täglich die sozialistischen Beziehungen im Betrieb und in der Familie. In der gemeinsamen Freizeitgestaltung werden enge Kontakte geknüpft. Das Brigadeleben ist nicht nur vom Kampf um hohe Produktionsergebnisse bestimmt, sondern auch vom gemeinsamen Erleben kultureller Höhepunkte sowie vom Kennenlernen der sozialistischen Heimat beider Staaten. Gemeinsam gestalteten wir die Tage der Freundschaft zwischen der DDR und der Volks-

republik Polen am 17. und 18. Mai 1973. Die polnische Bürgerin Szipora sagte uns dabei: „Ich freue mich sehr, daß ich bei Freunden in der DDR arbeiten kann. Ich wurde am 1. Mai 1973 als Aktivist ausgezeichnet, und die Tage der Deutsch-Polnischen Freundschaft haben mich tiefbewegt. Ich werde sie nie vergessen, Sie werden immer wieder Anlaß sein, meinen Enkeln darüber zu berichten.“

Reinhard Nowak
Stellv. Parteisekretär
Im VEB Kondensatorenwerk Görlitz

DER LESENER HAT DAS WORT